Niedersächsisches Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz



Fragenkatalog

Lehrgang Technische Hilfeleistung

Stand: 01.2022



Hinweis:

Bei den einzelnen Fragen können 1, 2, 3 oder 4 Antworten als richtig markiert werden. Wird eine nicht korrekte Antwortmöglichkeit markiert oder eine richtige Antwortmöglichkeit nicht markiert, gilt die gesamte Frage als falsch beantwortet.

Themengebiet Allgemeine Grundsätze/Recht:

- 1) Sollten Einheiten im technischen Hilfeleistungseinsatz nicht als Gruppe vor Ort sein und / oder Einsatzkräfte mit anderen, als ihren regulären Aufgaben betraut sein, gelten gemäß FwDV 3 folgende Vertretungsregeln. Welche Aussagen sind richtig?
- O Der Angriffstrupp bringt seine Einsatzmittel selbst vor, wenn der Schlauchtrupp nicht zur Verfügung steht
- O Der Maschinist vertritt den Gruppenführer
- O Der Wassertrupp entnimmt die Einsatzmittel vom Fahrzeug, wenn der Maschinist die Pumpe bedient
- O Der Schlauchtrupp setzt die befohlenen Geräte ein, wenn der Angriffstrupp durch die Erstversorgung verletzter Personen gebunden ist
- 2) Bei den Tätigkeiten im Einsatz- und Ausbildungsdienst sind folgende Vorgaben und Vorschriften zu beachten
- O Herstellervorgaben
- O Feuerwehr-Dienstvorschriften des Landes Niedersachsen, Unfallverhütungsvorschriften der Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen
- O Feuerwehr-Dienstvorschriften anderer Bundesländern
- O Dienstanweisungen der eigenen Feuerwehr
- 3) Welche der folgenden Bereiche und / oder Stellen gehören zur Raumordnung im technischen Hilfeleistungseinsatz?
- O Gefahrenstelle
- O Arbeitsbereich mit Ablagefläche für Einsatzmittel
- O Absperrbereich mit Ablagefläche für aus dem Arbeitsbereich entfernte Gegenstände und Bereitstellungsfläche für Einsatzmittel und Einsatzkräfte
- O Gefahrenbereich
- 4) Welche Aufgaben hat der Angriffstrupp in der technischen Hilfeleistung?
- O die technische Rettung durchführen
- O den Brandschutz sicherzustellen
- O Aufgaben nach Weisung des Gruppenführers zu übernehmen
- O vorrangig die Einsatzstelle abzusichern
- 5) Die technische Hilfeleistung wird von der Feuerwehr ausgeführt, weil...
- O sie nach NBrandSchG dafür zuständig ist (originäre Aufgabe)
- O es sich historisch entwickelt hat
- O Technische Hilfeleistungen mittlerweile mehr anfallen als Brandeinsätze
- O sie dafür entsprechend ausgebildet und ausgerüstet ist

6) Wie ist die Vorgehensweise bei einem Pkw-Unfall, wenn nach dem Rettungsgrundsatz vorgegangen wird?

- O Sichern, lebensrettende Sofortmaßnahmen, Zugang schaffen, befreien, an Rettungsdienst übergeben
- O Sichern, Zugang schaffen, befreien, lebensrettende Sofortmaßnahmen, an Rettungsdienst übergeben
- O Zugang schaffen, sichern, befreien, lebensrettende Sofortmaßnahmen, an Rettungsdienst übergeben
- O Sichern, Zugang schaffen, lebensrettende Sofortmaßnahmen, befreien, an Rettungsdienst übergeben

7) Wenn die Feuerwehr eine Rettung von Menschen aus akuter Lebensgefahr im Rahmen einer Technischen Hilfeleistung durchführt, dann ist dies

- O eine freiwillige Leistung der Feuerwehr.
- O eine freiwillige, kostenpflichtige Leistung der Gemeinde gemäß Brandschutzgesetz.
- O eine unentgeltliche Pflichtaufgabe der Gemeinde gemäß Brandschutzgesetz.
- O Hobby der Feuerwehrmitglieder gemäß Vereinsrecht.

8) Für das Vorgehen bei verunfallten Fahrzeugen mit Alternativ-Antrieb gilt die "AUTO-Regel". Was besagt diese Regel?

- O Atomare Gefahren, Umweltschutz, Taktisches Vorgehen, Ohne Bedeutung
- O Atemgifte, Umweltschutz, Tankklappe öffnen, Oberfläche erkunden
- O Austretende Betriebsstoffe, Unterboden erkunden, Tankklappe öffnen, Oberfläche erkunden
- O Atemschutz anlegen, Unterboden erkunden, Technischer Zustand, Oberfläche erkunden

9) Die Schattenbildung bei der Ausleuchtung von Einsatzstellen ist abhängig von der

- O Spannungsquelle für die Beleuchtungsgeräte
- O Anzahl der Beleuchtungsgeräte
- O Installationshöhe der Beleuchtungsgeräte
- O Gewichtskraft des Stromerzeugers

10) Was ist beim Ausleuchten einer Einsatzstelle zu beachten?

- O Blendung beeinträchtigt die Arbeitsleistung und erhöht die Unfallgefahr
- O Es können beliebig viele Scheinwerfer eingesetzt werden, je mehr Beleuchtungsgeräte desto mehr Licht
- O Die Schattenbildung bei der Ausleuchtung von Einsatzstellen ist abhängig von der Art, Anzahl und Stärke der Beleuchtungsgeräte
- O Desto niedriger die Scheinwerfer eingesetzt werden, umso bessere Ausleuchtung ist zu erreichen

11) Welche Beleuchtungsgeräte finden bei der Feuerwehr Verwendung?

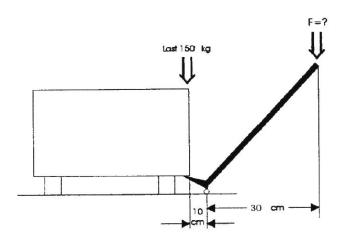
- O Handscheinwerfer
- O Batterie betriebene Taschenlampen
- O Arbeitsstellenscheinwerfer
- O Solarlampen wegen des Umweltschutzes



- 12) Die Rettungsgeräte der Feuerwehr sind nach folgenden Vorschriften zu warten und zu überprüfen:
- O Unfallverhütungsvorschriften
- O DIN-Normen
- O Arbeitshinweise des Gerätewartes
- O Technische Richtlinien und Regeln
- 13) Für welche maximale Belastung sind Feuerwehrleinen geprüft?
- O 10kN
- O 25kN
- O 14kN
- O 22kN
- 14) Zur technischen Hilfeleistung stehen welche nachfolgenden Arbeitsgeräte zur Verfügung?
- O Hebezeuge, Seile, Leinen und Anschlagmittel
- O Stromerzeuger
- O Motorbetriebene Arbeitsgeräte
- O Pumpen

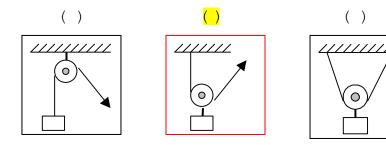
Themengebiet physikalische Grundlagen:

15) Die Brechstange in der Skizze wird als ...



- O einseitig-ungleicharmiger Hebel verwendet
- O zweiseitig-gleicharmiger Hebel verwendet
- O einseitig-gleicharmiger Hebel verwendet
- O zweiseitig-ungleicharmiger Hebel verwendet

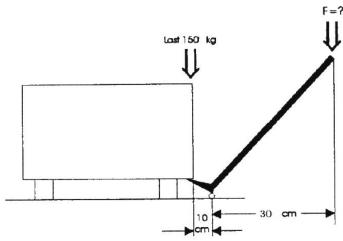
16) Welche Abbildung zeigt eine lose, kraftsparende Rolle?



17) Was besagt die goldene Regel der Mechanik?

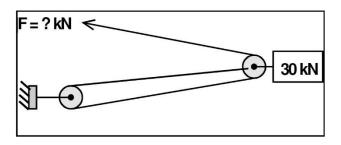
- O Die Mechanik ist ein Teilgebiet der Physik
- O Die Mechanik befasst sich mit der Bewegung von Körpern unter der Einwirkung von Kräften
- O Kraft x Kraftarm = Last x Lastarm
- O Was an Kraft gespart wird, dass muss an Weg zugesetzt werden

18) Sie sollen eine Last anheben (Bild). Mit welcher Kraft müssen Sie mindestens drücken?



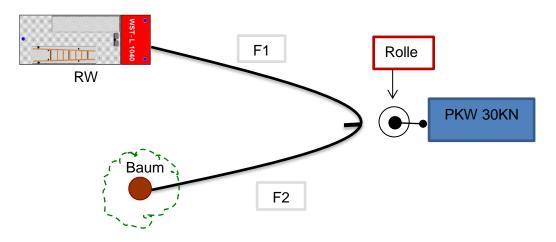
- O 50 N
- O 50 kN
- O 500 N
- O 4,5 kN

19) Welchen Wert muss die Kraft F mindestens überschreiten, um die dargestellte Last zu bewegen?



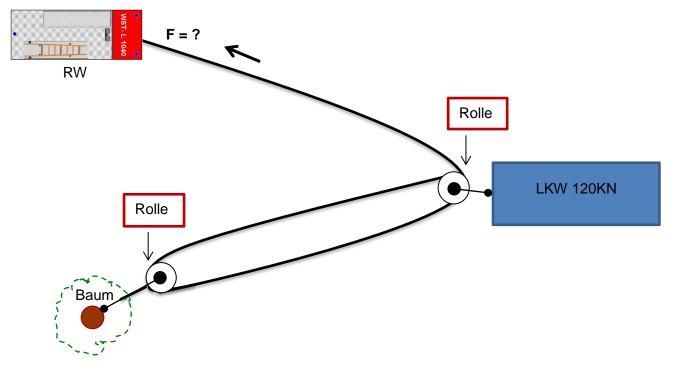
- O 30 kN
- O 15 kN
- O 20 kN
- O 10 kN

20) Welche Kräfte treten in der Zeichnung auf?



- O F1 = 10KN / F2 = 20KN
- O F1 = 20KN / F2 = 10KN
- O F1 = 30KN / F2 = 30KN
- O F1 = 15KN / F2 = 15KN

21) Wie viel Kraft muss die Zugeinrichtung in der Zeichnung aufbringen?



- O F = 120 KN
- O F = 60 KN
- O F = 80 KN
- O F = 40 KN

22) Was ist beim Einscheren von Rollen zur Kraftersparnis zu beachten?

- O Der Spreizwinkel sollte möglichst groß sein
- O Der Spreizwinkel sollte möglichst klein sein
- O Der Winkel spielt für die Kraftersparnis keine Rolle
- O Die Seillänge spielt keine Rolle

23) Wie lautet das Hebelgesetz?

- O Kraft + Kraftarm = Last + Lastarm
- O Kraft x Last = Kraftarm x Lastarm
- O Kraft x Kraftarm = Last x Lastarm
- O Was an Kraft gespart wird, muss an Weg zugelegt werden

24) Nach welchem Grundsatz funktioniert eine schiefe Ebene?

- O Die zu erledigende Arbeit wird halbiert
- O Die zu bewegende Masse wird einer niedrigeren Reibung ausgesetzt
- O Was an Kraft gespart wird, muss an Weg zugelegt werden
- O Auf zusätzliche Sicherungen kann grundsätzlich verzichtet werden

25) Welches Konstrukt zur Kraftersparnis steht hinter einem Rettungs- und Abseilgerät (z.B. "Rollgliss")?

- O Hebekran
- O Faktorenflaschenzug
- O Einfache, lose Rolle
- O Rettungsweg

Themengebiet Züge/Zugeinrichtungen:

- 26) Für welche Tätigkeiten kann ein Mehrzweckzug eingesetzt werden?
- O Ziehen
- O Heben
- O Ablassen
- O Sichern

27) Der Scherstift im Vorschubhebel beim Mehrzweckzug...

- O dient zum Verriegeln des Hebelrohres
- O verhindert ein Verdrehen des Zugseils bei geradem Zug
- O dient zum Schutz vor Überbelastung des Mehrzweckzuges
- O darf nur bei unbelastetem Zugseil gewechselt werden

28) Bei Einsatz einer maschinellen Zugeinrichtung eines Feuerwehrfahrzeugs...

- O ist die Feststellbremse des Zugfahrzeugs zu betätigen
- O ist das Zugfahrzeug mit Unterlegkeilen zu sichern
- O ist ein Sicherheitsabstand vom 1,2 fachen der Seillänge zu den belasteten Seilen einzuhalten
- O ist beim Heben einer Last diese ständig zu unterbauen

29) Welche Festpunkte gibt es?

- O Toter Baum
- O Toter Mann
- O Erdanker
- O Bäume

30) Was ist beim Einsatz von Anschlagmitteln zu beachten?

- O Anschlagmittel dürfen nicht über ihre Tragfähigkeit hinaus belastet werden
- O Werden Anschlagmittel in einem Winkel angeschlagen, so ist hierbei nicht mit einem Verlust an Tragfähigkeit zu rechnen.
- O Je größer der Neigungswinkel, desto größer der Verlust an Tragfähigkeit.
- O Der Spreizwinkel darf bei Seilen, Ketten und Hebebänder 120° nicht überschreiten.

31) Wann sind Drahtseile auszumustern?

- O Bei Quetschungen des Drahtkörpers
- O Bei Knicken im Drahtseil
- O Nach einem Einsatz zur Sicherung eines Kraftfahrzeuges mit einer Masse von mehr als 10t
- O Bei deutlichen Ausfransungen

32) Was sind die genormten Mehrzweckzüge der Feuerwehr?

- O MZ 31
- O MZ 16
- O MZ 18
- O MZ 32

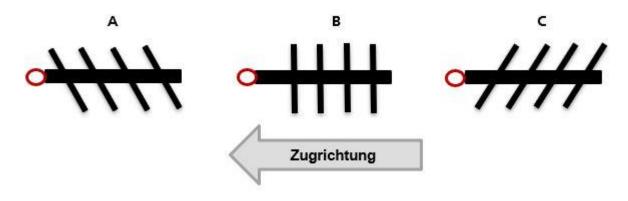
33) Zu einem gespannten Drahtseil ist welcher Sicherheitsabstand einzuhalten?

- O 1,5-fache Seillange
- O 5-fache Seillange
- O 1-fache Seillange
- O 3-fache Seillange

34) Welche Aussagen zum Mehrzweckzug sind falsch?

- O Das Mehrzweckzugseil darf zum Anschlagen von Lasten verwendet werden
- O Das Zugseil des MZ 32 darf auch bei dem bei dem MZ 16 eigesetzt werden, da das Seil für höhere Traglasten ausgelegt ist
- O Beim Brechen des Scherstiftes wird der Merkzweckzug automatisch entspannt
- O Der Scherstift im Vorschubhebel dient zum Schutz vor Überlastung des Mehrzweckzuges

35) Welches Bild zeigt einen richtig eingeschlagenen Erdanker?



O A

O C

OB

36) Was ist beim Einsatz von Anschlagsmitteln zu beachten?

- O Das Anschlagsmittel muss die zu erwartenden Lasten aufnehmen können.
- O Es muss vor Benutzung von einer fachkundigen Person geprüft werden.
- O Das Anschlagsmittel muss frei von Beschädigungen sein.
- O Drahtseile könne auch problemlos an scharfen Kanten eingesetzt werden.

37) Welche Aussagen zur maschinellen Zugeinrichtung sind richtig?

- O Beim Zugfahrzeug müssen die Räder mit Keilen gesichert und die Feststellbremse muss eingelegt werden
- O Reicht die Zugkraft nicht aus, kann auch mit dem Fahrzeug zurück gefahren werden
- O Beim Ein- und Ausziehen des Seiles sollte es immer unter leichter Spannung gehalten werden
- O Es können auch die Klappkloben des Mehrzweckzugs verwendet werden

38) Welche Arten von Mehrzweckzügen/Zugeinrichtungen werden standartmäßig bei der Feuerwehr eingesetzt?

- O MZ 16
- O MZ 32
- O MaZe 50
- O MaZe 150

39) Was ist nach dem Einsatz von Drahtseilen zu beachten?

- O Drahtseile sind mindestens einer Sichtprüfung zu unterziehen
- O Es ist nichts Besonderes zu beachten
- O Defekte Drahtseile sind der Benutzung zu entziehen
- O Drahtseile mit kleinen knicken können weiterhin benutzt werden

Themengebiet elektrische Betriebsmittel:

40) Welche Flüssigkeiten dürfen NICHT mit der Tauchmotorpumpe gefördert werden?

- O Brennbare Flüssigkeiten
- <mark>O Säuren</mark>
- O Laugen
- O Lösemittel

41) Welche Prüfung ist vor bzw. nach dem Einsatz eines Stromgenerators durchzuführen?

- O Sichtprüfung
- O Betriebsstundenzähler kontrollieren
- O Prüfung nach Vfdb 18/14
- O Tankfüllstand kontrollieren

42) Bei Stromerzeugern der Feuerwehr (DIN 14685)...

- O entfällt die Erdung
- O dürfen max. 100 m Leitung hintereinander geschaltet werden
- O ist der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen zulässig
- O dürfen mehr als 100 m Leitungslänge geschaltet werden, wenn dies der Einsatz erfordert

Beim Einsatz der Tauchmotorpumpe...

- O wird die Tauchmotorpumpe am Schlauch zu Wasser gelassen
- O darf die Pumpe erst nach Zu-Wasser-lassen in Betrieb genommen werden
- O wird die Tauchmotorpumpe am Kabel zu Wasser gelassen
- O sollte der Druckschlauch möglichst keine Knicke aufweisen

43) Welche Leitungslängen sind beim Betrieb von elektrischen Geräten zu beachten?

- O 500 m
- O 150 m
- O Es dürfen nicht mehr als 100m (2 Leitungsroller) eingesetzt werden.
- O VDE 080

44) Für einen tragbaren Stromerzeuger alter Art (DIN 14685) ist/sind nachfolgende Prüfung/en durchzuführen:

- O allgemeine Sichtprüfung
- O Widerstandsmessung des Schutzleiters mittels eingebauter Prüfeinrichtung
- O Prüfung des Fehlerstromschutzschalters durch Aus-Taste "O-Test"
- O Prüfen des Potentialausgleichsleitungssystems auf Unterbrechungen mittels Prüfeinrichtung

45) Welche tragbaren Stromerzeuger finden bei der Feuerwehr regulär Verwendung?

- O Ausschließlich Stromerzeuger mit 5 kVA Leistung
- O Stromerzeuger mit einer Leistung von 20 kVA
- O Stromerzeuger mit einer Leistungen zwischen 5 kVA und 8 kVA
- O Keine, da alle Stromerzeuger fest in den Fahrzeugen verbaut sind

46) Welche Prüfungen sind für den Generator des tragbaren Stromerzeugers durchzuführen?

- O Allgemeine Sichtprüfung
- O Prüfen der elektrischen Leitungen und Leitungsverbindungen
- O Sind nicht erforderlich da der Generator immer geprüft ist
- O Prüfen des Schutzleiters

47) Wann ist der Einsatz eines Personenschutzschalters notwendig?

- O Grundsätzlich immer
- O Beim Anschluss von Verbrauchern der Feuerwehr an das öffentliche Stromnetz
- O Bei deutlichen Beschädigungen des Leitungsrollers



O Personenschutzschalter finden im Bereich der Feuerwehr keine Anwendung, da das Einsatzpersonal grundsätzlich gegen Stromschläge geschützt ist

Themengebiet Rettungsgeräte/Trenngeräte:

- 48) Welche Tätigkeiten gehören zum Halten beim Sichern im absturzgefährdeten Bereich?
- O Rückhalten
- O Freies Hängen im Seil
- O Lotrechtes Halten
- O Standplatzsicherung
- 49) Welche der genannten Tätigkeiten machen es erforderlich, einen Augenschutz zu tragen?
- O Arbeiten mit dem Bolzenschneider
- O Arbeiten mit der Trennschleifmaschine
- O Arbeiten mit dem hydraulischen Schneidgerät
- O Arbeiten mit dem Brennschneidgerät
- 50) Sie werden bei einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person von Ihrem Gruppenführer als "Innerer Retter" eingesetzt. Welches ist/sind Ihre Aufgaben?
- O Abziehen des Zündschlüssels
- O Betreuen der betroffenen Person
- O Ausschalten der Zündung
- O Entfernen der Innenverkleidungen im Fahrzeug (Airbag Scanning)
- 51) Welche Aussagen bei Arbeiten im absturzgefährdeten Bereichen treffen zu?
- O Ab einer Höhe von 1m, muss eine angemessene Sicherung gegen Absturz angewendet werden
- O Bei Höhen über zwei Meter, muss der Gerätesatz Absturzsicherung nach DIN 14800-17 verwendet werden
- O Ein Rettungsbund ist für das Sichern von Feuerwehrangehörigen für jede Höhe ausreichend
- O Der Gerätesatz Absturzsicherung darf nur von speziell ausgebildeten Personal verwendet werden
- 52) Welches Vorgehen ist beim Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät (Schere und Spreizer) richtig?
- O Die dauerhafte Kontrolle, ob sich Fahrzeugteile in Richtung des Patienten verändern
- O Es ist nichts zu beachten, weil nichts passieren kann, sofern das Fahrzeug ordnungsgemäß unterbaut ist
- O Der Patient soll mit einem Patientenhelm und einer Decke gegen Splitter geschützt werden
- O Die Arbeiten sind auf jeden Fall mit dem Rettungsdienst oder Notarzt abzustimmen

Welche Möglichkeiten gibt es um ein verunfalltes Fahrzeug zu sichern?

- O Durch Einsatz des Stab-Fast Systems
- O Durch den Einsatz von Steckleiterteilen
- O Eine Sicherung ist nicht notwendig da das Fahrzeug durch den Unfall Stabil genug ist
- O Durch den Einsatz von Unterbauhölzern

53) Welches Verhalten ist beim autogenen Brennschneiden wichtig?

- O Beim Anzünden des Brenners immer erst Sauerstoff öffnen, danach Acetylen.
- O Beim Anzünden des Brenners immer erst Acetylen öffnen.
- O Acetylen und Sauerstoff zeitgleich öffnen und Brenner entzünden.
- O Das Vorgehen zum Anzünden des Brenners ist egal.

54) Welches ist die effektivste Möglichkeit, bei einem verunfallten Lkw den noch laufenden Motor still zu setzen?

- O Zündung ausschalten, Zündschlüssel abziehen
- O Unterbrechen der Kraftstoffzuführung
- O Verstopfen der Auspuff-Anlage
- O Einblasen von CO2 in das Lufteinlass-System

55) Welche Vorgehensweise ist bei Abstützarbeiten mit Keilen aus Holz zu beachten?

- O Möglichst Keilpaare mit glatten Flächen verwenden, um die Reibung der Keile beim Eintreiben so gering wie möglich zu halten.
- O Keile gleichzeitig eintreiben bis die Last leicht angehoben wird.
- O Keilpaare mit gleicher Neigung verwenden. Oberen Keil gegenhalten, unteren Keil vorsichtig eintreiben.
- O Keile sollten nach Möglichkeit vor dem Einsatz leicht gefettet werden.

56) Auf- und Abseilgeräte werden bei der Feuerwehr für verschiedene Einsatzzwecke verwendet. Bei der Anwendung ist darauf zu achten, dass

- O Personen nur im Notfall mit dem Gerät bewegt werden dürfen.
- O nur die Lastaufnahmeöse einer Drehleiter als Festpunkt verwendet werden darf.
- O mit Hilfe einer Seilklemme an der Zugseite des Seils eine ständige Sicherung der Last gewährleistet wird.
- O der Aufbau eines Flaschenzugsystems die Mindestrettungshöhe von 20 Metern nicht unterschreitet.

57) Kraftfahrzeuge, die mit Airbags ausgerüstet sind, erkennt man an

- O dem Schriftzug auf dem Lenkrad: ABS und/oder ESP.
- O dem Schriftzug ASU und ATU an den Seitenscheiben.
- O dem Schriftzug SRS, SRS-Airbag oder Airbag.
- O einem Piktogramm am Fahrzeug und/oder Aufschrift an den Scheiben.

58) Welche Aussage/n ist/sind beim Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten richtig?

- O Bei einem verunfallten Pkw werden die Scheiben immer abgeklebt.
- O Bei einem verunfallten Pkw mit VSG-Verglasung werden nur die notwendigen Scheiben entfernt.
- O Poly-Carbonat-Verglasung gibt es nur im Lkw-Bereich.
- O Bei einem Fahrzeug mit ESG-Verglasung müssen alle Scheiben entfernt werden.

59) Welche/n Unterschied/e gibt es zwischen Lufthebern (0,5 bzw. 1 bar) und Hebekissensystemen (8 bar)?

- O Die Geräte haben eine unterschiedliche Hubhöhe, arbeiten aber mit der selben Druckfläche
- O Beim Heben mit Lufthebern muss die Last unterbaut werden. Bei Arbeiten mit Hebekissen entfällt der Unterbau, weil das Hebekissen ein Rückschlagventil besitzt
- O Hebekissen haben eine geringe Hubhöhe, es können aber zwei übereinander eingesetzt werden. Luftheber jedoch dürfen nicht übereinander gelegt eingesetzt werden
- O Es gibt keine Unterschiede, da beide Systeme mit denselben Armaturen betrieben werden müssen

60) Welche Hinweise zur Sicherheit gelten für Brennschneidgerät und Plasmaschneidgerät gleichermaßen?

- O Sicherheitsvorkehrungen gegen Brandentstehung treffen! Bei Gefahr durch Atemgifte ist geeigneter Atemschutz zu tragen und/oder für eine ausreichende Belüftung zu sorgen
- O Die Hinweise zur Sicherheit zeigen keine Übereinstimmung, da die Inbetriebnahme der Geräte völlig unterschiedlich ist
- O Verformte Stahlteile können unter Spannung stehen und beim Trennen plötzlich Wegschnellen
- O Bei Rettungsarbeiten Personen im Arbeitsbereich vor Funkenflug schützen

61) Welche Typen von Hebekissen sind zu unterscheiden?

- O Niederdruckkissen mit einem Arbeitsdruck ≤ 1bar
- O Hochdruckkissen mit einem Arbeitsdruck > 1bar
- O Normaldruckkissen mit einem Arbeitsdruck von 8bar
- O Überdruckkissen mit einem Arbeitsdruck von 20bar

62) Beim Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten ist darauf zu achten, dass...

- O so patientenschonend wie möglich gearbeitet wird
- O keine Splitter den Patienten treffen
- O Druck- und Zugkräfte beachtet werden
- O Die Einsatzkräfte vollständige Schutzausrüstung tragen

63) Trennschleifscheiben eines Winkelschleifers sind nach wie vielen Jahren auszusondern?

- O 10 Jahre
- O 5 Jahre
- O 8 Jahre
- O 3 Jahre

64) Was ist beim Einsatz einer Motorkettensäge zu beachten?

- O Es muss keine Schnittschutzkleidung getragen werden
- O Es wird kein "Motorsägen-Lehrgang" benötigt
- O Es muss Schnittschutzbekleidung Form C getragen werden
- O Für den Einsatz einer Motorkettensäge wird ein Motorsägen-Lehrgang benötigt

65) Markieren Sie technische Geräte zum Bewegen von Lasten!

- O Hebebaum
- O Hydraulische Winden
- O Mehrzweckzüge
- O Hydraulische Hebesätze

66) Welche dieser Einsatzgeräte sind Rettungsgeräte?

- O Steckleiter
- O Luftheber
- O Feuerwehr Sicherheitsgurt
- O Seilschlauchhalter

67) Welche Gefährdungen bestehen beim Brennschneiden von beschichtetem Stahl?

- O Die Beschichtung kann PAK (polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe) enthalten
- O Es können gas- und partikelförmige Stoffe (Gase, Rauche, Stäube) entstehen, die je nach Zusammensetzung, Konzentration und Expositionsdauer die Gesundheit gefährden (Schadstoffe)
- O Durch Beschichtungen entstehen keine weiteren Gefährdungen beim Brennschneiden. Eine Halbmaske mit einem Partikelfilter P1 ist ausreichend
- O In Abhängigkeit von der Zusammensetzung des Anstrichstoffes können die Brandgase beispielsweise Kohlenmonoxyd, Kohlendioxyd, Stickstoffoxyde, Isocyanatdämpfe, toxische Pyrolyseprodukte und Bleidämpfe enthalten

68) Welche Aussage/n über das Plasmaschneiden ist/sind richtig?

- O Ein Plasma ist ein elektrisch leitfähiges Gas mit einer Temperatur von ca. 30.000C° zum Trennen leitfähiger Werkstoffe
- O Es ist ein leises Arbeitsverfahren, bei dem kein Gehörschutz getragen werden muss.
- O Beim Plasmaschneiden entstehen keine gefährlichen Dämpfe.

69) Welche Aussage/n über das autogene Brennschneiden ist/sind richtig?

- O Zum Trennen von Werkzeugstahl, Gusseisen, Aluminium und Cr-Ni-Stähle geeignet.
- O Zum Trennen aller leitfähigen Werkstoffe geeignet.
- O Zum Trennen von Titan, unlegierter und niedrig legierter Stähle geeignet
- O Um einen Werkstoff durch Brennschneiden trennen zu können, muss die Zündtemperatur unter der Schmelztemperatur liegen.

70) Wie viel hebt ein Hebekissen mit Abmessung 55cm x 55cm bei einem Druck von 8 bar?

- O Die Hebekapazität dieses Hebekissens (55x55 cm): 8 bar = 3.025 cm²: 8 bar = 378 Kg
- O Die Hebekapazität dieses Hebekissens (55x55 cm)* 8 bar = 3.025 cm² x 8 bar = 24,2 Tonnen
- O Die Hebekapazität dieses Hebekissens (55x55 cm)* 8 bar = 3.025 cm² x 8 bar = 2,4 Tonnen
- O Die Hebekapazität dieses Hebekissens (55x55 cm) : 8 bar = 3.025 cm² : 8 bar = 3,78 Tonnen

71) Welche Aussage über Hebekissen ist richtig?

- O Je größer die Kontaktfläche mit dem zu hebenden Objekt, desto höher ist die Hebekapazität
- O Ein höherer interner Druck erhöht auch die Hebekapazität
- O Hebekissen möglichst vollständig unter die Last schieben. Mindestens jedoch 60 %
- O Druckluftzufuhr stoßweise abgeben

72) Mit welchem	Medium	arbeiten	hydraulische	Rettungsgeräte?
,			,	

- O Luft
- O Öl
- O Wasser
- O Fett

73) Mit welchem Medium arbeiten pneumatische Hebegeräte?

- O Luft
- O Öl
- O Wasser
- O Fett

74) Mit welchem Medium arbeiten mechanische Rettungsgeräte?

- O Luft
- O Öl
- O Wasser
- O Mit keinem, die Kraft wird direkt übertragen

75) Ab welcher Höhe hat sich eine Feuerwehreinsatzkraft gegen Absturz zu sichern?

- O 2,5m
- O 1m
- O 5m
- O 8m

76) Warum wird zum Gasbrennschneiden ein Druckminderer benötigt?

- O Um das Mischungsverhältnis von Acetylen und Sauerstoff einzustellen
- O Zum Gasbrennschneiden muss der hohe Gasdruck in den Flaschen durch einen Druckminderer auf den erforderlichen Arbeitsdruck gebracht werden
- O Damit die Flamme nicht zu heiß wird

77) Wozu dient der Schweißbrenner?

- O Der Brenner dient zum Mischen von Sauerstoff und Brenngas
- O Der Brenner dient zum Einstellen des Sauerstoff-Gasgemisches
- O Zum Anpassen der Flamme an die Werkstoffdicke
- O Durch eine Düse im Brenner wird durch das Venturi-Prinzip das Brenngas angesaugt, deswegen muss man auch zuerst den Sauerstoff aufdrehen

78) Zum sicheren Betrieb von Motorkettensägen tragen welche Bauteile bzw. Schutzausrüstung bei?

- O Gashebelsperre
- O Schnittschutzkleidung
- O Feuerwehrschutzanzug
- O Gehörschutz

Themengebiet Hoch- & Tiefbaueinsätze:

79) Bei einer Menschenrettung in einem einsturzgefährdetem Gebäude...

- O müssen schnellstmöglich die betroffenen Bauteile in Ihre ursprüngliche Lage zurück gebracht werden um die Statik wieder herzustellen
- O sollte man vorsichtig vorgehen, um ein weiteres Verrutschen von Lasten zu vermeiden
- O hat die technische Rettung gegenüber den Sicherungsmaßnahmen Vorrang
- O können sich Verschüttete nicht bemerkbar machen

80) Zum Verbau von Baugruben nach einem Tiefbauunfall...

- O dürfen nur Einsatzmittel der Feuerwehr verwendet werden
- O muss ein geprüfter Statiker vor Ort sein
- O können auch geeignete Materialien und Geräte vor Ort genutzt werden
- O ist darauf zu achten, den vorhandenen Verbau zu ersetzen, da dieser Schadhaft sein könnte

81) Was muss beim Arbeiten an einer Uferböschung beachtet werden?

- O Auf Eigensicherung mit Feuerwehrleine achten.
- O Bei arbeiten an Uferböschungen ist nicht zu beachten.
- O Bei Bedarf sollte eine Schwimmweste getragen werden.
- O Ein Sicherungsposten ist einzusetzen, der Kontakt zur Einsatzkraft hält.

82) Nennen Sie Einsturzursachen von Hochbauten!

- O Unterspülen der Fundamente
- O Überlastung durch Brandschutt
- O Freiliegende Elektroleitungen
- O Anprall von Fahrzeugen

83) Nennen Sie Einsturzursachen von Tiefbauten!

- O Unsachgemäßer Verbau
- O Erschütterungen
- O Wiederrechtlich parkende Kraftfahrzeuge
- O Verfüllen von Baugruben

84) Welche Gefahren können im Einsatz bei Hochbauunfällen auftreten?

- O Brandrauch
- O Freiliegende Stromleitungen
- O Ausströmendes Gas
- O Gebrochene Wasserleitungen
- 85) Sie werden zu einem Einsatz an einem Hochbau gerufen. Die Statik des Gebäudes ist durch die Explosion einer Gasflasche beeinträchtigt. Welche Möglichkeit/en der Abstützung der Hauswände kennen Sie?
- O Schwelljoch
- O Schrägabstützung
- O Horizontalabstützung
- O Lateralabstützung

86) Wie groß ist der Trümmerschatten bei einem einsturzgefährdeten Gebäude?

- O 1-fache Gebäudehöhe
- O 1,5-fache Gebäudehöhe
- O 0,5-fache Gebäudehöhe
- O 2-fache Gebäudehöhe

87) Nennen Sie einige Einsturzursachen von Hochbauten!

- O Unterspülung von Fundamenten
- O Tragfähigkeitsverlust durch Brandeinwirkung
- O Überlastung durch Bau- und Brandschutt
- O Aufprall von Fahrzeugen

Themengebiet Wasserrettung:

88) Bei Arbeiten am und auf dem Gewässer, ist auf Folgendes zu achten:

- O Auch bei Arbeiten an steilen Uferbereichen, sollte das Personal gesichert werden.
- O Eine Rettung von Eisflächen, darf nur mit einem Kälteschutzanzug durchgeführt werden.
- O Beim Vorgehen auf vereisten Gewässern, sollte die Last so groß wie möglich verteilt werden.
- O Wenn geeignete Auftriebsmittel (Rettungswesten) vorhanden sind, entfällt das Sichern über eine Leine.

89) Feuerwehrangehörige, die auf Gewässern tätig und der Gefahr des Ertrinkens ausgesetzt sind,

- O müssen grundsätzlich zugelassene Auftriebsmittel (Rettungswesten) tragen.
- O müssen grundsätzlich eine Schwimmhilfe tragen.
- O brauchen keine Sicherungsmaßnahmen ergreifen, wenn sie ausgebildete Rettungsschwimmer bzw. Rettungstaucher sind.
- O müssen sich auf eine andere Weise sichern sofern Rettungswesten nicht zur Verfügung stehen (z.B. Anleinen).

90) Welches ist die Hauptgefahr beim Tragen eines Feuerwehrschutzhelmes im Wasserrettungseinsatz?

- O Hohes Gewicht
- O Absturz
- O Strangulierungsgefahr
- O Ertrinken

91) Benennen Sie die mögliche, notwendige Ausrüstung für einen Wasserrettungseinsatz!

- O Schlauchboot
- O Schutzhelm
- O Schwimmhilfe
- O Feuerwehrleine

Themengebiet Verkehrsabsicherung:

92) Einsatzstellen müssen gegen den fließenden Verkehr abgesichert werden. Welche Aussagen zum Aufbau sind <u>falsch</u>?

- O Der Beginn der Absicherung beträgt innerorts 100 m, außerhalb geschlossener Ortschaften 200 m und auf Straßen ohne Geschwindigkeitsbegrenzung 800 m
- O Eine unübersichtliche Straßenführung hat keinen Einfluss auf den Beginn der Absicherung. Es werden immer nur die Abstände zur Gefahrenstelle eingehalten
- O Sollten Hindernisse im Verkehrsbereich nicht ausreichend kenntlich gemacht werden können, sind zusätzlich Warnposten einzusetzen
- O Eine Wiederholung der Warnzeichen ist auch bei größeren Abständen zur Gefahrenstelle niemals erforderlich

93) Welche Einsatzmittel dürfen zur Warnung im Straßenverkehr verwendet werden?

- O Kopfleuchte in Verbindung mit farbiger Vorsteckscheibe
- O Verkehrsleitkegel
- O Warndreieck
- O Handscheinwerfer in Verbindung mit farbiger Vorsteckscheibe oder Gelblichtkalotte

94) Einsatzstellen müssen gegen den fließenden Verkehr abgesichert werden. Welche Aussagen zum Aufbau sind richtig?

- O Der Beginn der Absicherung beträgt innerorts 100 m, außerorts 200 m und auf Straßen ohne Geschwindigkeitsbegrenzung 800 m
- O Eine unübersichtliche Straßenführung hat keinen Einfluss auf den Beginn der Absicherung. Es werden immer nur die Abstände zur Gefahrenstelle eingehalten
- O Sollten Hindernisse im Verkehrsbereich nicht ausreichend kenntlich gemacht werden können, sind zusätzlich Warnposten einzusetzen
- O Eine Wiederholung der Warnzeichen ist auch bei größeren Abständen zur Gefahrenstelle niemals erforderlich

95) Innerhalb der geschlossen Ortschaft ist der Straßenverkehr vor einer Einsatzstelle der Feuerwehr in welcher Entfernung zu warnen?

- O 50 Meter
- O 75 Meter
- O 200 Meter
- O 100 Meter

96) Außerhalb der geschlossen Ortschaft ist der Straßenverkehr vor einer Einsatzstelle der Feuerwehr in welcher Entfernung zu warnen?

- O 75 Meter
- O 200 Meter
- O 150 Meter
- O 300 Meter

97) Auf Bundesautobahnen ist der Straßenverkehr vor einer Einsatzstelle der Feuerwehr in welcher Entfernungen zu warnen?

- O 800 Meter, 600 Meter, 400 Meter, 200 Meter zur Sperrung von Fahrspuren mit Verkehrsleitkegeln
- O 800 Meter, 600 Meter, 200 Meter zur Sperrung von Fahrspuren mit Verkehrsleitkegeln
- O 1000 Meter, 800 Meter, 600 Meter, 200 Meter zur Sperrung von Fahrspuren mit Verkehrsleitkegeln
- O 800 Meter, 600 Meter, 100 Meter zur Sperrung von Fahrspuren mit Verkehrsleitkegeln